



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/151-PMVD/2025

15. Dezember 2025

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 15. Oktober 2025 unter der Nr. 3664/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Waffenübungen auf einem Bauernhof in Vorchdorf (Oberösterreich)“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Mein Ressort erlangte zunächst durch die Medienberichterstattung von dem gegenständlichen Vorfall Kenntnis und wurde sodann darüber informiert, dass ein Bediensteter des Bundesministeriums für Landesverteidigung involviert war. Es handelt sich dabei um einen aktiven Bediensteten des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH), welcher aufgrund der laufenden Organisationsänderung derzeit keinem konkreten Arbeitsplatz zugewiesen ist (Personalreserve). Gemäß den meinem Ressort vorliegenden Informationen stammen die sichergestellten Waffen nicht aus den Beständen des ÖBH. Es wurde eine vorläufige Dienstenthebung veranlasst und ein Disziplinarverfahren gegen den Bediensteten eingeleitet. Zur Sicherstellung der militärischen Sicherheit wurde ihm zudem die Prüfbescheinigung gemäß den Bestimmungen des Militärbefugnisgesetzes, BGBl. I Nr. 86/2000, entzogen.

Mag. Klaudia Tanner

